Erstinformation gemäß Versicherungsvermittlerverordnung (VersVermV)

CARL M. GÖTTE KG | Versicherungsvermittlung seit 1924

Komplementäre	Carl Michael Götte Constantia Vermittlungsgesellschaft für Versicherungen mbH
Handelsregister	Amtsgericht Köln HRA 4970 - Amtsgericht Hamburg HRA 68645
Registrierung	Die Carl M. Götte KG ist über ihre Komplementäre als Versicherungsmakler mit einer Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 der GewO im Vermittlerregister registriert: D-9890-6577V-13 und D-3459-SD865-10
Steuernummer	223/5803/0687

CONSTANTIA Vermittlungsgesellschaft für Versicherungen mbH

Geschäftsführer	Carl Michael Götte, Claus Marcus Götte
Handelsregister	Amtsgericht Köln HRB 6125
Registrierung	Die CONSTANTIA GmbH ist Versicherungsmakler mit einer Erlaubnis nach §34d Abs. 1 der GewO im Vermittlerregister registriert: D-3459-SD865-10
Steuernummer	223/5803/0767

Zuständige Registrierungsstelle des Vermittlerregisters gemäß § 34 d der Gewerbeordnung:
Industrie- und Handelskammer zu Köln | Unter Sachsenhausen 10-26 | 50667 Köln
Telefon 0221.16 40-0 | Telefax 0221.16 40-129 | Internet: www.ihk-koeln.de | E-Mail service@koeln.ihk.de

Zugelassene Tätigkeiten:
Versicherungsmakler mit einer Erlaubnis nach §34d Abs. 1 der Gewerbeordnung. Es besteht eine gesetzeskonforme Vermögensschadenhaftpflichtversicherung. Diese wurde der IHK nachgewiesen.

Vermittlerregister:
Die angegebenen Einträge können im Register des Deutschen Industrie und Handelstages (DIHK) e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0180.600 58 50 (Festnetzpreis 0,20 €/Anruf) oder unter www.vermittlerregister.info eingesehen werden.

Berufsrechtliche Regelungen:
§34d GewO, §§59-67 VVG, VersVermV | Die berufsrechtlichen Regelungen können über die vom Bundesministerium der Justiz und der juris GmbH betriebenen Homepage www.gesetze-im-internet.de eingesehen und abgerufen werden.

Zuständige Schlichtungsstelle, die bei Streitigkeiten zwischen Versicherungsvermittlern und Versicherungsnehmern angerufen werden kann:
Lebens- und Sachversicherungen: Versicherungsombudsmann e.V. | Postfach 080632 | 10117 Berlin | www.versicherungsombudsmann.de
Private Pflege- und Krankenversicherung: Ombudsmann Private Kranken- und Pflegeversicherung | Postfach 06 02 22 | 10052 Berlin | www.pkv-ombudsmann.de

Art der Tätigkeit / Vergütung:
Wir bieten Ihnen eine kostenfreie Erst-Beratung zu Ihren Versicherungen. Unsere Beratungs- und Betreuungsleistungen erfolgen auf Grundlage des Versicherungsmaklervertrages und der Versicherungsvermittlung nach §34d GewO. Neben der Verpflichtung zur Zahlung der Versicherungsprämie gegenüber dem Versicherungsunternehmen entstehen dem Mandanten keine weiteren Kosten für die Vermittlungs- und Verwaltungstätigkeit des Maklers. Die Vergütung für die Vermittlungs- und Verwaltungstätigkeit des Maklers trägt das Versicherungsunternehmen. Zusätzliche kostenpflichtige Dienstleistungen können in einer gesonderten Servicevereinbarung geregelt werden.

Beteiligung:
Die Unternehmen der GÖTTE GRUPPE halten keine direkten oder indirekten Beteiligungen an den Stimmrechten oder dem Kapital eines Versicherungsunternehmens. Ein Versicherungsunternehmen oder Mutterunternehmen eines Versicherungsunternehmens hält keine direkte oder indirekte Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital eines der Unternehmen der GÖTTE GRUPPE.

Beschwerdemanagement:
Falls Sie einmal nicht mit unserer Tätigkeit zufrieden sein sollten, bitten wir Sie sehr gern um Ihre Verbesserungsvorschläge.

Sie können jederzeit per Post oder Mail eine Beschwerde über unsere Geschäftsanschrift einreichen. Erhalten wir von Ihnen eine formelle Beschwerde, bestätigen wir Ihnen unverzüglich deren Eingang und unterrichten Sie unverzüglich über unsere weitere Beschwerdebearbeitung.

Sollten wir feststellen, dass Ihre Beschwerde eine Angelegenheit betrifft, für die wir nicht zuständig sind, informieren wir Sie umgehend hierüber und teilen Ihnen die möglichen zuständigen Ansprechpartner mit. Wir werden Ihre Beschwerde umfassend prüfen und Ihnen zeitnah eine Stellungnahme aussprechen. Sollte dies einmal nicht binnen 14 Tagen möglich sein, unterrichten wir Sie über die Gründe der Verzögerung und darüber, wann unsere Prüfung voraussichtlich abgeschlossen sein wird.

Sofern wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht vollständig nachkommen können, erläutern wir Ihnen die Gründe hierfür und weisen Sie auf etwaig bestehende Möglichkeiten hin, wie Sie Ihre Interessen und Ziele weiterverfolgen können.

Transparenzverordnung:
Hinweis zur Transparenzverordnung (TVO)
Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27.11.2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Als Versicherungsmakler beschäftige ich derzeit mehr als drei Beschäftigte (vgl. Art. 17 Abs. 1 Transparenz-VO) und vermittele Versicherungsanlageprodukte.

Ich verfolge derzeit keine eigenständige Nachhaltigkeitsstrategie. Im Rahmen meiner Auswahl der Versicherer und Versicherungsprodukte werde ich die von den Produktgebern zur Verfügung gestellten Nachhaltigkeits-Informationen heranziehen.

Derzeit stehen hierfür die von den europäischen Aufsichtsbehörden zur Verfügung zu stellenden technischen Regulierungs-Standards (RTS) aber noch nicht zur Verfügung. Es kann von mir daher noch nicht detailliert geprüft werden, welche nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren infolge von Investitionsentscheidungen bestehen und welche Nachhaltigkeitsrisiken ich in meine Beratung einbeziehen werde.

Im Rahmen der anlassbezogenen Beratung werde ich dann – wenn die RTS der europäischen Aufsichtsbehörden vorliegen - bei der jeweiligen Kundenberatung darstellen, ob die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei der Investmententscheidung Voroder Nachteile nach sich zieht. Die Berücksichtigung erfolgt auf der Basis der Informationen der Versicherung, für deren Inhalt und Richtigkeit ich nicht verantwortlich sein werde.

Ich verfolge die weitere Entwicklung und werde zu gegebener Zeit entscheiden, ob ich eine Nachhaltigkeits-Strategie entwickele und nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Beratung berücksichtigen werde.

Meine Vergütung für Versicherungsanlage-Produkte erfolgt grunds. unabhängig von den Auswirkungen der Investitionsentscheidungen der Produktgeber auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Finanzmarktteilnehmer. Wenn und soweit Versicherer die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch eine höhere Vergütung für die Vermittlung fördern, werde ich diese annehmen.

Bei der Beratung von Versicherungsanlageprodukten beziehe ich Nachhaltigkeitsrisiken mit ein, indem ich die dafür vorgesehenen vorvertraglichen Informationen der Versicherer verwende. Bei einer zu treffenden Einschätzung der vergleichbaren oder besseren Rendite gegenüber dem Kunden werde ich das Produkt favorisieren, dass Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt.